Course an der Wiener Börse vom 17. August 1887.

Nach dem officiellen Coursblatte.

	Geld	Ware
Staats-Anlehen.		
Rentenrente	81·65	81·75
Silberrente	88·80	88·—
1854er 4% Staatslose 250 fl.	129·75	130·25
1860er 5% ganze 500 „	135·60	136·—
1860er 5% Fünftel 100 „	138·70	139·10
1864er Staatslose 100 „	164·25	164·75
1864er 50 „	163·75	164·25
Como-Rentenscheine per St.	— —	— —
4% Oest. Goldrente, steuerfrei	113·25	113·45
Oesterr. Notenrente, steuerfrei	96·45	96·65
ung. Goldrente 4%	100·65	100·80
„ Papierrente 5%	87·40	87·60
„ Eisenb.-Anl. 120 fl. ö. W. E.	156·50	161·—
„ Ostbahn-Prioritäten	98·—	98·50
„ Staats-Obl. (Ung. Ostbahn)	—·—	—·—
„ „ vom J. 1876	114·—	115·—
Prämien-Anl. à 100 fl. ö. W.	121·0	121·50
Theiß-Reg.-Lose 4% 100 fl.	124·75	125·—
Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. C.-M.)		
5% böhmische	109·50	—·—
5% galizische	104·40	105·10
5% mährische	107·25	—·—
5% niederösterreichische	109·50	110.—
5% oberösterreichische	—·—	—·—
5% steirische	105·50	106·50
5% kroatische und slavonische	104·75	105·75
5% siebenbürgische	104·40	105·10
5% Temeser Banat	104·25	105·—
5% ungarische	104·50	105·10
Andere öffentl. Anlehen.		
Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.	119·25	119·75
dto. Anleihe 1878, steuerfrei	106·—	107·—
Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	106·—	106·40
Anlehen d. Stadtgemeinde Wien (Silber und Gold)	—·—	—·—
Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien	127·70	128·10
Pfandbriefe (für 100 fl.)		
Berencr. allg. österr. 4% Gold.	125·—	126·60
dto. in 50 „ „ 4½ %	101·30	101·70
dto. in 50 „ „ 4% „	97·35	97·85
dto. Prämien-Schuldverschr. 3%	102·25	102·75
Oest. Hypothekenbank 10j. 5½%	101·—	102·—
Oest.-ung. Bank verl. 5%	103·80	104·30
dto. „ 4½%	99·60	100·—
dto. „ 4% „	99·60	100·—
ung. allg. Boden-Credit-Actiengesellschaft in Pest in J. 1839 verl. 5½%	—·—	—·—
Prioritäts-Obligationen (für 100 fl.)		
Elisabeth-Westbahn 1. Emission	—·—	—·—
Ferdinands-Nordbahn in Silber	100·25	101·—
Franz-Josef-Bahn	—·—	—·—
Galizische Karl-Ludwig-Bahn Em. 1881 300 fl. S. 4½%	101·—	101·50
Oesterr. Nordwestbahn	106·60	107·—
Siebenbürger	—·—	—·—
Staatsbahn 1. Emission	—·—	200·25
Südbahn à 3%	141·70	142·30
„ à 5%	122·40	123·—
Ung.-galiz. Bahn	99·50	100·—
Diverse Lose (per Stück).		
Creditlose 100 fl.	150·25	150·75
Clary-Lose 40 fl.	47·—	47·50
4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	114·75	115·50
Laibacher Prämien-Anleh. 20 fl.	21·—	21·75
Ofener Lose 40 fl.	48·—	49·—
Palffy-Lose 40 fl.	48·—	48·50
Rothen Kreuz, öst. Ges. v. 10 fl.	16·30	16·60
Rudolf-Lose 10 fl.	20·25	—·—
Salm-Lose 40 fl.	60·50	61·—
St.-Genois-Lose 40 fl.	59·—	59·70
Waldstein-Lose 20 fl.	39·50	40·—
Windischgrätz-Lose 20 fl.	48·25	48·75
Bank-Actien (per Stück).		
Anglo-Oesterr. Bank 200 fl.	107·50	108·—
Bankverein, Wiener, 100 fl.	92·—	92·50
Böncr.-Anst., Oest. 200 fl. S. 40%	233·50	234·—
Erdt.-Anst. f. Hand. u. G. 160 fl.	282·50	282·70
Creditbank, Allg. Ung. 200 fl.	288·75	289·50
Depositenbank, Allg. 200 fl.	—·—	—·—
Escompte-Ges., Niederöst. 500 fl.	558·—	562·—
Hypothekenb., öst. 200 fl. 25% E.	—·—	—·—
Länderb., öst. 200 fl. S. 50% E.	221·25	221·75
Oesterr.-Ung. Bank	884·—	886·—
Unionbank 200 fl.	207·75	208·—
Verkehrsbank Allg. 140 fl.	151·—	151·50
Actien von Transport-Unternehmungen. (per Stück).		
Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	—·—	—·—
Alföld-Fiume.-Bahn 200 fl. Silb.	182·—	182·50
Aussig-Tepl. Eisenb. 200 fl. CM.	—·—	—·—
Böhm. Nordbahn 150 fl.	178·—	179.—
„ Westbahn 200 fl.	284·—	284·50
Buschtiehrader Eisb. 500 fl. CM.	—·—	—·—
„ (lit. B) 200 fl.	208·50	209·50
Donau-Dampfschiffahrts-Ges. Oesterr. 500 fl. CM.	396·—	397·—
Drau-Eis. (Bat.-Db.-B.) 200 fl. S.	175·50	176·50
Dux-Bodenbacher E.-B. 200 fl. S.	—·—	—·—
Elisabeth-Bahn 200 fl. CM.	—·—	—·—
„ Linz-Budweis 200 fl.	—·—	—·—
„ Slzb.-Tir. III. E. 1873 200 fl. S.	—·—	—·—
Ferdinands-Nordb. 1000 fl. CM.	2500	2505
Franz-Josef-Bahn 200 fl. Silber	—·—	—·—
Fünfkirchen-Barcser Eisb. 200 fl. S.	—·—	—·—
Galiz. Karl-Ludwig-B. 200 fl. CM.	213·25	213·75
Graz-Köflacher E.-B. 200 fl. S. W.	—·—	—·—
Kahlenberg-Eisenbahn 100 fl.	—·—	—·—
Kaschau-Oderb. Eisenb. 200 fl. S.	—·—	—·—
Lemberg-Czernowitz-Jassy Eisenbahn-Gesellschaft 200 fl. S. W.	223·75	224·25
Lloyd, öst.-ung., Triest 500 fl. CM.	471·—	473·—
Oesterr. Nordwestb. 200 fl. Silb.	160·50	161·—
dto. (lit. B) 200 fl. Silber	166·50	167·—
Prag-Duxer Eisenb. 150 fl. Silb.	21·—	22.—
Rudolfsbahn 200 fl. Silber	187·25	187·75
Siebenbürger Eisenb. 200 fl.	—·—	—·—
Staatseisenbahn 200 fl. S. W.	226·50	226·75
Südbahn 200 fl. Silber	82·40	82·60
Süd-Nordd.-Verb.-B. 200 fl. CM.	156·25	157·—
Tramway-Ges., Wr. 170 fl. ö. W.	227·50	228·—
„ Wr., neu 100 fl.	46·75	46·25
Transport-Gesellschaft 100 fl.	—·—	—·—
Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	169·—	170·—
Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	165·50	166·—
Ung.-Westb. (Raab-Graz) 200 fl. S.	165·50	166·—
Industrie-Actien (per Stück).		
Egydi und Kindberg, Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl.	—·—	—·—
Eisenbahnw.-Leihg. I. 80 fl. 40%	84·—	85·—
„Elbemühl", Papierf. u. B.-G.	68·25	68·75
Montan-Gesellsch., österr.-alpine	21·—	21·40
Prager Eisen-Ind.-Ges. 200 fl.	205.—	206·50
Salgo-Tarj. Eisenstaff. 100 fl	181·—	185·—
Trifailer Kohlenw.-Ges. 70 fl.	—·—	—·—
Waffenf.-G., Oest. in W. 100 fl.	255·—	261·—
Devisen.		
Deutsche Plätze	61·52½	61·70
London	125·80	126·—
Paris	49·67½	49·72½
Valuten.		
Ducaten	5·95	5·97
20-Francs-Stücke	9·96½	9·97
Silber	—·—	—·—
Deutsche Reichsbanknoten	61·55	61·60
Italienische Banknoten (100 Lire)	49·20	49·40
Papier-Rubel per Stück	1·69½	1·70

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 186.

Donnerstag den 18. August 1887.

(3333) **Kundmachung.** Nr. 7877.

Der k. k. Landespräsident für Krain hat die für das Jahr 1887 ausgeschriebenen zwölf Widmungsplätze aus dem Sammlungsfonde des patriotischen Frauenhilfsvereines für Krain im Betrage von je 39 fl. 90 kr., welche am 18. August 1887 als dem glorreichen Geburtsfeste Seiner kais. und königl. Apostolischen Majestät des Kaisers zur Vertheilung gelangen, im Einvernehmen mit der Leitung des genannten Frauenvereines nachbenannten Invaliden verliehen:

Josef Ladiha	aus	Tressen,
Johann Jeretič	»	Cerovc.
Martin Stok	»	Breg,
Josef Korelc	»	Viniverh,
Franz Gerden	»	Martinsdorf,
Georg Putzel	»	Log,
Barthlmä Jordan	»	Brezje,
Matthäus Traven	»	Vodice,
Johann Turn	»	Goldenfeld,
Valentin Hočevar	»	Ober-Hrušica,
Johann Stare	»	Luže und
Peter Jež	»	Mannsburg.

Außerdem werden infolge Beschlusses des genannten Frauenvereines nachstehende Invaliden, Soldaten, Soldatenwitwen und Waisen für das Jahr 1887 mit Unterstützungen betheilt, und zwar:

Franz Pevic aus Selo, Maria Schittnig von Udmat und Johann Mubi aus Tupalitsch mit je 15 fl.; Johann Tomšič aus Großlaschitz, Anton Ložar aus Büchelsdorf, Johann Sustersič aus Stranskavas, Franz Salhar aus Blatu, Barthlmä Brandstätter aus Großlack, Josef Plautz aus Grafendorf, Mathias Resen aus Zelsevec, Georg Prah aus Koritno, Mathias Svetina aus Steinbüchel, Anton Loboda aus Podgora, Johann Matičič aus Stein, Johann Zajec aus Lustthal, Johann Groselj aus Gradise, Anton Skoda aus Kuhthal, Johann Artač aus Dule, Anton Homovc aus Garčareve, Franz Dolenc aus Eisnern, Johann Matjasič aus Famle und Franz Sedmak aus Zagorje mit je 10 fl., sowie schließlich Helena Plemel aus Veldes, Mina Zvagen aus Birnbaum und Maria Vovk aus Stein mit je 5 fl.

Laibach am 3. August 1887.

K. k. Landesregierung für Krain.

(3242—2) **Kundmachung.** Nr. 12 026.

Die Landwehr-Officiers-Aspirantenschulen in Wien, Wiener-Neustadt, Wels, Graz, Brünn, Prag und Innsbruck werden nach Maßgabe der erfolgenden Anmeldungen für das Schuljahr 1887/88 am 1. Dezember 1887 wieder eröffnet, und wird die Etablierung weiterer derlei Schulen in anderen Landeshaupt- und sonstigen größeren Städten, im Falle sich eine genügende Anzahl von Aspiranten meldet, auch für dieses Schuljahr in Aussicht genommen.

Der Zweck dieser Anstalten besteht in der Heranbildung von Personen der k. k. Landwehr und von sonstigen der Wehrpflicht nicht unterliegenden Bewerbern zu Officieren im nicht activen Verhältnisse.

Hiezu werden, wie bisher, Abend- und nach Maßgabe der diesbezüglichen Anmeldungen auch Tagescurse eröffnet.

Der Umfang der in diesen Cursen zum Vortrage gelangenden Gegenstände gründet sich auf den für die Schulen der Einjährig-Freiwilligen normierten Lehrplan.

Der Unterricht in sämmtlichen Gegenständen sowie die erforderlichen Lehrbücher werden unentgeltlich geboten, und auch die Schreib- und Zeichen-Requisiten kostenfrei verabfolgt.

Der Unterricht beginnt am 1. Dezember und währt bis letzten August; der Monat September ist für die Vornahme praktischer Uebungen bestimmt, in der ersten Hälfte des Monats Oktober finden die Schlussprüfungen statt. — Dem theoretischen Unterrichte in den Abendcursen werden durchschnittlich 2 bis 3 Stunden täglich, und zwar vornehmlich die Stunden von 6 bis 9 Uhr abends an Werktagen, dann die Vormittage der Sonn- und Feiertage gewidmet werden.

Den Aspiranten, welche — ohne Inanspruchnahme einer anderen, als der im vorstehenden Alinea 5 gewährten Begünstigung — die Ausbildung zum Offiziere des nicht activen Standes anstreben, bleibt die Wahl des Schulortes überlassen.

Die ärarische Verpflegung während der Frequentierung einer Officiers-Aspirantenschule kann grundsätzlich nur Aspiranten aus dem Mannschaftsstande der nicht activen k. k. Landwehr zugewendet werden.

Die hierauf reflectierenden Aspiranten dieses Verhältnisses, bei welchen die freie Wahl des Schulortes (Alinea 7) entfällt, werden im Falle ihrer allgemeinen Eignung von den zuständigen Bataillons-Commandanten rechtzeitig einberufen und behufs Frequentierung einer vom k. k. Ministerium für Landesvertheidigung bezeichnet werdenden Officiers-Aspirantenschule einem der im betreffenden Schulorte etablierten Instructionscadre in Verpflegszutheilung übergeben.

Die eventuelle Absendung dahin erfolgt auf ärarische Kosten.

Auf die Dauer der vorgedachten Zutheilung erhalten diese Aspiranten gleich den dem Präsenzstande der Cadres entnommenen die chargenmäßigen Gebüren und treten in den Genuss der den Frequentanten der k. k. Cadettenschulen zugestandenen Begünstigungen.

Die in der Schule zugebrachte Zeit wird allen im Landwehrverbande stehenden Frequentanten auf ihre Landwehr-Dienstpflicht, zwar nur einfach aber als active Dienstzeit dann angerechnet, wenn sie den Tages- oder Abendcurs in seinem vollen Umfange rücksichtlich der Dauer sowohl, als der sämmtlichen Lehrgegenstände — ohne Unterschied, ob auf Rechnung des Landwehretats oder auf eigene Kosten — frequentiert haben.

Aufnahmsmodalitäten.

1.) Die Aufnahme in eine Landwehr-Officiers-Aspirantenschule ist von dem Nachweise einer entsprechenden Vorbildung, eines makellosen Vorlebens und einer dem Ansehen des Officiersstandes angemessenen Lebensstellung (Erwerbsbeschäftigung) abhängig.

Alle Bewerber haben demnach die Zeugnisse über die zurückgelegten Studien, jene vom nicht activen Stande der k. k. Landwehr oder vom Civilstande auch Zeugnisse über ihre Unbescholtenheit sowie über ihre gesellschaftliche Stellung beizubringen, welch letztere von der politischen oder Sicherheitsbehörde des Aufenthaltsortes des Bewerbers auszustellen sind und sich auf jenen Zeitraum zu erstrecken haben, welchen der Betreffende seit dem Austritte aus der Schule im Civilstande, beziehungsweise im nicht activen Verhältnisse, zugebracht hat.

Aspiranten aus dem Civilstande haben auch das Geburtsjahr, den Geburtsort, die Heimatszuständigkeit und weiters nachzuweisen, dass sie der Stellungspflicht vollkommen genügegeleistet haben und nicht landwehrpflichtig sind.

2.) Die nach Vorstehendem instruierten Gesuche der dem nicht activen Stande der k. k. Landwehr angehörenden Bewerber sind

bis 10. Oktober l. J.

beim Commando des grundbuchszuständigen Bataillons, jene der Bewerber aus dem Civilstande aber beim Commando jenes Bataillons einzubringen, in dessen Bezirke sie sich aufhalten.

Die Aspiranten auf Officiersstellen im Landsturme, welche gemäß des Punktes 83 der Vorschriften, betreffend die Organisation des Landsturmes, die Frequentierung der Landwehr-Officiers-Aspirantenschule anstreben, erfolgt die Aufnahme in diese Schulen (Abendcurse) auf Grund ihrer Gesuche um Vormerkung für eine Officiersstelle im Landsturme. (Punkt 85 und 87 der Vorschriften, betreffend die Organisation des Landsturmes.) Dieselben werden in den Schulen gleich den Aspiranten des Civilstandes behandelt, haben jedoch die Lehrmittel aus Eigenem zu bestreiten.

Wien am 8. Juli 1887.

Vom k. k. Ministerium für Landesvertheidigung.

(3522b—2) **Kanzlistenstelle** Nr. 3118.

beim k. k. Bezirksgerichte Kronau. Gesuche bis 18. September 1887

beim k. k. Landesgerichts-Präsidium Laibach.

Laibach am 13. August 1887.

(3522) Präs.-Nr. 3558.

Gerichtsdienerstelle

beim k. k. Bezirksgerichte Tüffer, eventuell bei einem andern Bezirksgerichte.

Gesuche bis 16. September 1887

beim k. k. Kreisgerichts-Präsidium in Cilli.

(3521—1) Nr. 6153.

Concursausschreibung.

Für den Posten des Gemeindearztes in Möttling mit der Jahresbestallung von 600 fl., und zwar 300 fl. aus der Stadtcasse in Möttling, 300 fl. auf die Dauer des Bestandes der Bezirkscassen in Krain aus der Bezirkscasse in Möttling. Bedingung nebst tadellosem Vorleben der medicinische Doctorsgrad und die Kenntnis der deutschen und der slovenischen oder einer anderen verwandten slavischen Sprache.

Ferner wird der Gemeindearzt den Wohnsitz in Möttling zu nehmen haben und insbesondere gehalten sein, die Armen des ganzen Steuerbezirkes Möttling unentgeltlich zu behandeln, außerdem aber in Möttling selbst die Todten- und die Fleischbeschau ohne weiteres Entgelt zu versehen.

Bewerbungsgesuche sind

binnen sechs Wochen

einzubringen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 13. August 1887.

(3366—3) **Kundmachung.** Nr. 8766.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbuchseinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. September 1887 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bücherliche Rechte auf die in den neuen Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchskörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bücherlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten August 1888 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bücherliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Zahl	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Hrib	Reifnitz	6. Juli 1887, Z. 7505.
2	Retje	»	6. » 1887, Z. 7506.
3	Oberfeßnitz	Krainburg	6. » 1887, Z. 7710.
4	Vovče	Adelsberg	13. » 1887, Z. 7778.
5	Draschitz	Möttling	20. » 1887, Z. 8133.
6	Schöpfenlag	Tschernembl	27. » 1887, Z. 8401.
7	Winkel	»	27. » 1887, Z. 8402.

Graz am 3. August 1887.

Anzeigeblatt.

(3445—1) Nr. 6003.

Zweite exec. Feilbietung.

Bei Erfolglosigkeit des ersten Termines wird am

12. September 1887,

vormittags 10 Uhr, im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in Gemäßheit des in den Nummern 149, 151 und 167 der «Laibacher Zeitung» kundgemachten Edictes ddto. 25. Juni 1887, Z. 4710, zur zweiten executiven Feilbietung des dem Herrn Dr. Julius R. von Vestenek gehörigen, im hiergerichtlichen Bergbuche der verschiedenen Werkscomplexe vorkommenden Steinkohlenbergwerkes «Rosalia-Grubenfeld» geschritten werden.

Laibach am 9. August 1887.

Vom k. k. Landesgerichte.

(3504—1) Nr. 3214.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict Z. 2284 wird berichtigend bekannt gegeben, dass in der Executionssache des Martin Klemenčič von Steinbach gegen Johann Zorman von Merzla Luža die dritte executive Realfeilbietung am

20. August 1887

stattfinden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 13ten August 1887.

(3468—2) Nr. 5771.

Bekanntmachung.

Am 20. August 1887

um 11 Uhr vormittags wird auf Ansuchen des k. k. Steueramtes Möttling die dritte Feilbietung der Realität des Martin Stojnič von Kleinleßtsche Nr. 2 sub Extr.-Nr. 69 der Steuergemeinde Gabrovc stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Möttling, den 23. Juli 1887.

(3469—2) Nr. 5804.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 26. August 1887

um 11 Uhr vormittags wird auf Ansuchen des k. k. Steueramtes Möttling die dritte exec. Feilbietung der Realität des Joh. Ivanetič von Möttling Nr. 68 sub Einl.-Nr. 248 Catastralgemeinde Möttling und Extr.-Nr. 139 Steuergemeinde Draschitsch stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 24. Juli 1887.

(3397—2) Št. 3657.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja neznano kje bivajočim Antonu, Franciški in Janezu Zabukovcu iz Male Vasi št. 24, oziroma njihovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je Blaž Zajc iz Male Vasi št. 24 zaradi spoznanja priposestovanja zemljišnih parcel štev. 1553/37 katastralne občine Zagorica in štev. 1971/31 katastralne občine Zdenska Vas, vpisane v zemljeknjižni vlogi št. 171 katastralne občine Zagorica, tožbo *de praes.* 22. junija 1887, št. 3657, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je dan v ustno razpravo po sodnem redu določil na

25. avgusta 1887

predpoludnem ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29. sod. reda in se je zaradi nepoznatega bivališča toženih njim in njihovim pravnim naslednikom gospod Matija Hočevar iz Velikih Lašič za kuratorja *ad actum* na njihovo nevarnost in na njihove troške postavil.

To se toženim s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega druzega oskrbnika naročijo in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bo s postavljenim oskrbnikom obravnavalo

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 23. junija 1887.

(3514—1) Nr. 2944.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Martin Srebot von Neverke ad recipiendum Dr. Deu in Adelsberg wurde wegen 250 fl. s. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Penko von Nadanjeselo sub Urb.-Nr. 15, Auszug-Nr. 2592 ad Prem, auf den

26. August 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 16. April 1887.

(3515—1) Nr. 2945.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Josef Gorup und Franz Kalister von Triest (durch Herrn Dr. Deu) wurde wegen 280 fl. 60 kr. s. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Andreas Lenarčič von Nadanjeselo sub Urbar.-Nr. 2½, Auszug-Nr. 1810 ad Prem, auf den

26. August 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 16. April 1887.

(3395—1) Nr. 3750.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Karl Mayer von Wippach wird die mit dem Bescheide vom 2. Oktober 1886, Zahl 5568, auf den 23. November, 24. Dezember 1886 und 25. Jänner 1887 angeordnet gewesene und sohin mit dem Bescheide vom 23. November 1886, Z. 6600, sistierte erste, zweite und dritte Feilbietung der dem Johann Pavlič von Branica Nr. 2 (Gerichtsbezirk Komen) gehörigen, gerichtlich auf 625 fl. geschätzten Realität ad Catastralgemeinde Goče Einlage Zahl 404 im Reassumierungswege auf den

16. September,
15. Oktober und
15. November 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude dieses Gerichtes mit dem frühern Anhange angeordnet wurde.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 29. Juli 1887.

(3388—3) Št. 3391.

Razglas.

Z odlokom dne 12. aprila 1887, št. 1449, na 23. julija 1887 določena prva izvršilna dražba Ivan Jancovega posestva vložne št 94, 95 in 96 katastralne občine Radovljiške bila je brezuspešna, ter se bode vršila dne

23. avgusta 1887

druga izvršilna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 25. julija 1887.

(3449—1) Št. 3233.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Frana Severja iz Zagorice (po gosp. Ivanu Plantanu, c. kr. notarju v Zatičini) z odlokom z dne 23. junija 1887, št. 2567, na dan 11. avgusta 1887 določena prva eksekutivna dražba Ani Gorčevi lastnega zemljišča pod vložno št. 53 katastralne občine Zagorica bila je brezuspešna ter se bode vršila druga prodaja dne

1. septembra 1887

pri podpisanem sodišči pod prejšnjimi nasledki.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 12. avgusta 1887.

(3344—3) Nr. 4639.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 30. August 1887,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 8. Juni 1887, Zahl 3511, die zweite executive Feilbietung der dem Alois Grahek von Izlake gehörigen, gerichtlich auf 2200 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 32 der Catastralgemeinde Aržiše stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 27sten Juli 1887.

(3517—1) Nr. 2943.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Anton Lavrenčič von Adelsberg wurde wegen 88 fl. 42 kr. sammt Anhang die dritte executive Feilbietung der Realität des Anton Penko von Nadanjeselo sub Urb.-Nr. 15½ ad Prem auf den

26. August 1887,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.

Den Rechtsnachfolgern des verstorbenen Tabulargläubigers Georg Stegu von Kal wird Herr Dr. Pitamic zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 16. April 1887.

(3516—1) Nr. 3311.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache der Filialkirchenvorstehung zu Neudirnbach (durch Dr. Deu) wurde wegen 39 fl. 79 kr. sammt Anhang die dritte executive Feilbietung der Realität des Bartholmä Želodec von Narein Nr. 12, sub Urb.-Nr. 7, Auszug-Nr. 1369, auf den

26. August 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. April 1887.

(3519—1) Nr. 3250.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Josef Želko von Klein-Maierhof und Consorten (durch Dr. Eduard Deu) wurde wegen 85 fl. 33 kr. die dritte executive Feilbietung der Realität des Franz Čepek vom Neudirnbach Nr. 21, sub Urb.-Nr. 3, Auszug-Nr. 1520 ad Prem, auf den

26. August 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. April 1887.

(3518—1) Nr. 2664.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Peter Gaspari von Sevce (durch Dr. Eduard Deu) wurde wegen 14 fl. 10 kr. sammt Anhang die dritte executive Feilbietung der Realität des Jakob, nun Josef Požar von St. Peter sub Urb.-Nr. 1, Auszug-Nr. 1556 ad Prem, im Reassumierungswege auf den

26. August 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhange angeordnet.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern: Helena, Andreas und Ursula Porar von St. Peter, Anton Žele von Rodockendorf wird Herr Dr. Pitamic in Adelsberg zum Curator ad actum bestellt, und werden diesem alle für erstere in dieser Executionssache ergehenden Bescheide zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 3. April 1887.

(3473—1) Št. 5954.

Objava.

Neznano kje bivajočim Jožefu Hönigsmannu, Mici, omoženi Jakše, in Urši Hönigsmann z Vrha postavi se zaradi zapuščinske razprave po Jožefu Hönigsmannu z Vrha št. 1 gospod Leopold Gangel v Metliki oskrbnikom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 29 julija 1887.

(3471—1) Št. 6003.

Objava.

Neznano kje v Ameriki odsotnemu Nikotu Jakljeviču iz Zemelja št. 16 se je gospod Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom postavil in njemu prisojilni odlok z dne 20 junija 1887, št. 4741, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 29 julija 1887.

(3474—1) Št. 5938

Objava.

Neznano kje odsotnemu Martinu Matkoviču iz Radovice št. 16 se je gospod Martin Vukšinič iz Radovič oskrbnikom postavil in njemu dražbeni odlok z dne 11. maja 1887, št 3907, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 27 julija 1887.

(3391—3) Nr. 1787.

Erinnerung

an die Tabulargläubiger Josef Sporn, Minna Sušnik geb. Sest, Mathias Mulej und Martin Zemua, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird den Tabulargläubigern Josef Sporn, Minna Sušnik geb. Sest, Mathias Mulei und Martin Zemua, resp. deren Erben und Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Jensko von Neuming die Klage auf Anerkennung der Verjährung der auf der Realität Einlage Nr. 50 der Catastralgemeinde Gorjuše sichergestellten Forderungen aus dem Vergleiche vom 2. September 1815 und Cession vom 5. Dezember 1834 per 602 fl. s. A., resp. aus der Heiratsgut-Verzichtsquittung vom 13. Dezember 1803 und der Verzichtsquittung vom 11. März 1886 per 287 fl. 27½ kr. s. A., aus dem Vergleiche vom 10. April 1835 per 54 fl. 30 kr. s. A. und Urtheile vom 20. August 1835, Z. 413, per 50 fl. s. A. eingebracht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen Verhandlung auf den

26. August 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Kunstel von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 5. Mai 1887.

(3104—2) Nr. 4809.

Erinnerung

an Jakob Turšič, Martin Kovačič, Jakob Vidmar, Andreas Turšič, Blas Sernu, alle von Mahnete, und deren Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird den Jakob Turšič, Martin Kovačič, Jakob Vidmar, Andreas Turšič, Blas Sernu, alle von Mahnete, und deren Erben hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Franz Nared von Mahnete Nr. 7 (durch Herrn Ignaz Gruntar in Loitsch) die Klage de praes. 14. Juni 1887, Zahl 4809, auf Verjährt- und Erloschenerklärung einiger Satzposten, worüber die Tagsatzung auf den

26. August 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten und resp. deren Erben diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Carl Puppis aus Loitsch als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 16ten Juni 1887.

(3105—2) Nr. 4960.

Erinnerung

an Jakob Steržaj von Slivice, nun unbekannten Aufenthaltes, und resp. dessen Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird dem Jakob Steržaj von Slivice, nun unbekannten Aufenthaltes, und respective dessen Erben hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Steržaj von Slivice (durch Herrn Ignaz Gruntar in Loitsch) die Klage de praes. 17. Juni 1887, Zahl 4960, pcto. Ersitzung der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 142 der Catastralgemeinde Maunitz, worüber die Tagsatzung mit dem Anhange des § 29 a. b. G. auf den

26. August 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten und rücksichtlich dessen Erben diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Carl Puppis aus Loitsch als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 19ten Juni 1887.

(2966—2) Št. 3659.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošnjo Jarneja Žnidaršiča iz Vidma št. 26 dovoljuje se izvršilna dražba nepremičnin Neže Jakše iz Roba št. 2, grofije Turjaške, Andreja Bregarja iz Roba št. 7, Jožefa Pečka iz Pečeka št. 1, Janeza Šraja iz Gradiša št. 4, Jožefa Peterlina iz Dolžaka št. 2, Antona Peterlina staršga iz Dolžaka št. 2 in Mihe Jakšeta iz Roba, sodno na 5648 gld. cenjenih zemljišč, vpisanih v vlogah št. 32, 161, 162, 163, 164, 165, 166 in 178 katastralne občine Selo v Robu hišna št. 2.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 6. septembra,
drugi na 7. oktobra in
tretji na 11. novembra 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10procentno varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 28. junija 1887.

(3170—3) Nr. 3552.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn (Dr. Deu in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Josef Krašna von Budanje Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 2855 fl. 96 kr. geschätzten Realität Einlage Zahl 14 der Catastralgemeinde Budanje bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. September,

die zweite auf den

8. Oktober

und die dritte auf den

8. November 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 19. Juli 1887.

(2867—3) Nr. 5435.

Erinnerung

dem Franz Schinkoutz, respective dessen allfälligen Rechtsnachfolgern

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Franz Schinkoutz, resp. dessen allfälligen Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Blas Schnabl, Grundbesitzer in Perou (durch Doctor Schmidinger), sub praes. 22. Juni 1887, Z. 5435, die Klage auf Anerkennung der Ersitzung und Gestattung der Eigenthumseinverleibung bezüglich der Realität Grundbuchseinlage Z. 327 der Catastralgemeinde Stein eingebracht, und sei die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung dieser Rechtssache auf den

31. August 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer, Gemeindevorsteher in Stein, als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 27sten Juni 1887.

(3256—3) Št. 4074.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošnjo Franceta Grudna iz Velikih Lašič dovoljuje se izvršilna dražba Anton Sporarjevega, sodno na 695 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 109, 139 in 228 katastralne občine Kompolje v Kompoljah št. 47.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 16. septembra,
drugi na 18. oktobra in
tretji na 22. novembra 1887,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 14. julija 1887.

(3350—3) Nr. 4685.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 30. August 1887,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 13. Mai 1887, Z. 2952, die dritte executive Feilbietung der dem Barthelmä und der Maria Bartl gehörigen, gerichtlich auf 1150 fl. geschätzten Realität Grundbuchseinlage Nr. 50 der Catastralgemeinde Kresnitzberg stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 29sten Juli 1887.

(3431—2) Nr. 3184.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch Jakob Truschka) wurde pcto. 44 fl. 47 kr. die mit Bescheid vom 12ten November 1886, Z. 6696, auf den 11ten Februar 1887 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der Johann Staver'schen Realität Grundbuchs-Einl. Z. 64 der Catastralgemeinde Parje auf den

26. August 1887,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem frühern Anhange übertragen.

K. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 10. Juni 1887.

(3452—2) Nr. 4675.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Theresia Kirn von Breg wird die executive Versteigerung der dem Michael Skodlar von Breg gehörigen Realität Einl.-Nr. 134 der Catastralgemeinde Stein, im Schätzwerte per 6380 fl., mit drei Terminen auf den

23. August,
24. September und
25. Oktober 1887,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Vadium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 30. Juli 1887.

(3374—3) Št. 18 193.

Oklic.

Od c. kr. za mesto delegovanega sodišča v Ljubljani se naznanja, da se bode glasom tusodnega odloka z dne 29. aprila 1887, št. 10 853, druga eksekutivna dražba Franc Intiharjevega zemljišča vložni št. 55 in 56 katastralne občine Verbljenje dne

27. avgusta 1887

vršila.

V Ljubljani dne 28. julija 1887.

(3142—2) Št. 2325.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja, da je Franc Novak iz Vel. Češenc št. 1 zoper umrlega Antona Novaka od tam in njega neznane pravne naslednike pri tej sodniji zaradi priznanja lastninske pravice vsled priposestovanja zemljišča, vpisanega v zemljiščini knjigi katastralne občine Vel. Češence pod vložno št. 73, tožbo vložil ter se v skrajšano razpravo odločil dan na

26. avgusta 1887

ob 8. uri dopoludne pri tej sodniji pod nasledki § 29. sod. reda (a. G. O.)

Ker bivališče toženih tej sodniji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, stavi se Lojze Rus iz Vel. Češenc skrbnikom v to dejanje za njih zastopanje in nevarnost ter troške.

Toženi se torej pozivljejo, da k razpravi ali sami pridejo ali kakega pooblaščenca pošljejo ali pa njihovemu skrbniku pripomočke za obravnavo ob pravem času izročé, ker se bo sicer stvar le s kuratorjem samim obravnavala in na podlagi obravnave spoznalo, kaj je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 3. junija 1887.

(3027—3) Št. 3334.

Oglas.

Neznano kje bivajočemu in nemara že umrlemu Janezu Jamniku iz Stare Loke in neznanim njegovim naslednikom se gosp. Matija Kiler iz Loke za skrbnika postavi ter se mu tusodni odlok z dne 8. junija 1887, št. 2852, v izvršilni dražbi Gašper Šinkovega zemljišča vložna št. 12 katastralne občine Stara Loka vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 12. julija 1887.

(3185—3) Nr. 3485.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird den Helena Knap, Georg Rupar, Josef Modic, Barthelmä Zalar, Franz Petsche, Ursula Knap, Gregor Korošec und Matthäus Nagode, resp. deren ebenfalls unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Rot von Zupeno für sich und als Machthaber des Lucas Mahne, Jakob Rupar, Martin Pikovnik, Janez Zalar und Ursula Korošec die Klage de praes. 7. Mai 1887, Z. 3485, auf Verjährt- und Erloschenerklärung des auf der Realität Grundbuchseinlage Nr. 26 der Catastralgemeinde Otave für nachstehende Forderungen haftenden Pfandrechtes, als:

a) für Helena Knap aus dem Ehevertrage vom 27. Jänner 1837 für die Heiratssprüche der Betrag per 400 fl. C. M.;
b) für Georg Rupar aus dem Schuldscheine vom 14. Oktober 1842 der Betrag von 130 fl. sammt 5% Zinsen und Kosten;
c) für Josef Modic aus dem Schuldscheine vom 31. Mai 1847 der Betrag per 276 fl. sammt 5% Zinsen;
d) für Herrn Franz Petsche, resp. dessen Cessionär Gregor Korošec, aus dem Vergleiche vom 14. Februar 1852 der Betrag per 72 fl. sammt 5% Zinsen und Kosten;
e) für ebendenselben aus dem Vergleiche vom 26. August 1850, Z. 3192, und der Cession vom 16. August 1852 der Betrag per 70 fl. sammt 5% Zinsen und Kosten;
f) für Barthelmä Zalar aus dem Vergleiche vom 30. März 1852, Zahl 7407, der Betrag von 100 fl. sammt 5% Zinsen und Kosten;
g) für Ursula Knap, verehel. Pikovnik, aus dem Urtheile vom 17. Juli 1852, Z. 5532, der Betrag per 184 fl. sammt Kosten (mündlich);
h) für Matthäus Nagode, resp. dessen Cessionär Herrn Franz Petsche, aus dem Urtheile vom 6. April 1856 der Betrag per 90 fl. sammt Kosten,

— überreicht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

27. August 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 9ten April 1887.

Dank und Anempfehlung.

Nachdem die Unterfertigte von ihrem langwierigen und sehr schmerzhaften Kopfrheumatismus durch die geschickte und liebevolle Behandlung des Herrn Sanitätsrathes **Dr. Franz Ambrožič** vollständig geheilt worden ist, so fühlt sie sich angenehm verpflichtet, dem genannten Herrn Arzte öffentlich ihren verbindlichsten und aufrichtigsten Dank auszusprechen und denselben zugleich jedermann bestens zu empfehlen.

Antoinette Filipan
(3528) Beamtensgattin.

Französisch und Italienisch

gründlich nach best anerkannter Methode zu allen Stunden des Tages und abends unter billigsten Bedingnissen. — Gefällige Anträge unter **„Maitre"** an die Expedition dieser Zeitung. (3524) 3—1

Für ein Fabriksetablissement in Krain wird ein lediger

Aushilfsbeamter

beider Landessprachen mächtig, im Rechnungswesen bewandert und mit schöner Handschrift, **aufzunehmen gesucht.**

Mit Zeugnissen und Referenzen belegte Gesuche übernimmt die Administration dieser Zeitung. (3439) 3—2

K. k. concessionierter

Militär-Vorbereitungs-Curs

Graz, Sackstrasse 15, Graz.

Für alle jene jungen Männer, welche keine Mittelschule absolviert haben und sich nächstes Jahr einer Prüfung unterziehen wollen, um als

Einjährig-Freiwillige

in die k. k. Armee eintreten zu können, beginnt **am 15. September d. J.** ein neuer Curs.

Die Anstalt steht unter Aufsicht des **k. k. Landesschulrathes,** und der Unterricht wird von fünf staatlich geprüften Fachlehrern ertheilt. — In den zwei letzten Schuljahren zählte der Curs 45 Frequentanten. Von diesen haben **43 die Prüfung bestanden,** darunter **17 mit Stimmeneinheit.** (2981) 10—6

Geld erhalten Civil- und Militärpersonen, auch in der **Provinz,** von **300 fl.** aufwärts auf 1 bis 10 Jahre, event. in kleinen Raten rückzahlbar. Adresse: **F. Gurré,** Credit-Geschäft, **Graz.** (3068) 25—14

Fahrkarten u. Connossemente

nach (2674) 17

Amerika
bei der k. k. conc.
Anchor-Line
Wien, I., Kolowratring 4.

Zum Michaeli-Termine
ist eine schöne (3513) 3-2

Wohnung

mit zwei Zimmern, Vorzimmer und Küche im **Coliseum, I. Stock, zu vermieten.**

Ein Lehrling

und ein

Praktikant

werden in einem hiesigen Handlungshause aufgenommen; in Laibach wohnhafte haben den Vorzug. — Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3435) 6—3

Vorsichtsmassregeln gegen Verluste und Unannehmlichkeiten bei Käufen und Verkäufen von Häusern, Landgütern, Grundstücken und Waren aller Art von **Trompenau.** Enthaltend **alle** gesetzlichen Bestimmungen, Grundbuch- und Hypothekenwesen, Contracte aller Art. Aeusserst nützliches Schriftchen für jedermann. Franco gegen **1 fl.** in Briefmarken.

Zu haben bei (3370) 4—4

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Lehrjunge

wird bei einem **Bildhauer** aufgenommen.

Adresse in der Expedition der «Laibacher Zeitung». (3436) 3—3

Ein Lehrling

mit entsprechenden Schulkenntnissen wird aufgenommen.

Buchdruckerei
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach.

Nur echt mit dieser Schutzmarke.
Professor Dr. Lieber's
Nerven-Kraft-Elixir

zur dauernden, radicalen und sicheren Heilung aller, selbst der hartnäckigsten **Nervenleiden,** besonders derer, die durch Jugendverirrungen entstanden. Dauernde Heilung aller **Schwächezustände,** Bleichsucht, Angstgefühle, Kopfleiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden etc.

Das **Nerven-Kraft-Elixir,** aus den edelsten Pflanzen aller 5 Welttheile, nach den neuesten Erfahrungen der med. Wissenschaft, von einer Autorität ersten Ranges zusammengesetzt, bietet somit auch die volle Garantie für Beseitigung obiger Leiden. Alles Nähere besagt das jeder Flasche beiliegende Circulär. **Preis ½ Fl. ö. W. fl 2.—, ganze Fl. ö. W. fl 3.50, Doppelfl. ö. W. fl 6.50,** gegen Einsendung oder Nachnahme. — **Zu haben in allen Apotheken.**

Haupt-Depôt: Einhorn-Apotheke, Max Fantis, **Prag,** Altstädter Ring.

Depôt: **Engel-Apotheke, Laibach.** (578) 26—15

Brömer
Elmerhausen & Co.
WIEN
II., Lichtenauergasse 1.
Lager englischer Bicycles.
Das neu verbesserte
Militär-Bicycle
überall Kugellager, vernickelt, elegant, dauerhaft. Preis 135 fl., auch auf Raten. **Illustrierter Katalog gratis. Lehrbuch 20 kr.** (1162) 60-45

(3379—2) Nr. 15 229.

Bekanntmachung.

In der Executionssache des Josef Tribuč von Gleinitz (durch Dr. Sajovic) gegen Jakob Slovnik von Innergoritz, nun dessen Verlass, pcto. 124 fl. 32 kr. sammt Anhang wurde für den letzteren Herr Dr. Franz Stor, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Realschätzungsbescheid vom 25. Juni 1887, Z. 15 229, behändiget.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. Juni 1887.

(3352—2) Nr. 4653.

Bekanntmachung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Bescheide vom 27. Juni 1887, Z. 3956, wird bekannt gemacht:

Es sei den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Martin, Agnes sen. und Agnes jun. Vertačnik von Slivna und dem Johann Laurinc von dort, unbekannten Aufenthaltes, zu deren Vertretung bei der executiven Versteigerung der Realität Grundbuchseinlage Nr. 188 der Catastralgemeinde Watsch Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, als Curator ad actum unter Behändigung des diesbezüglichen Feilbietungsbescheides bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 28sten Juli 1887.

(3432—1) Št. 5153.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja Marjeti Zupančič iz Medvedja, odnosno neznanim njenim pravnim namestnikom, da se je imenoval Janez Pleteršek iz Mokronoga za skrbnika ter se mu vročil dražbeni odlok z dne 24. junija 1887, št. 4188, odnašajoč se na zemljišče vložek št. 193 davčne občine Št. Rupert.

Mokronog dne 9. avgusta 1887.

Danksagung.

Beim verheerenden Brande in Reifnitz am 8. Juli wurden auch wir Unterfertigte Abbrandler an Bauobjecten und Fahrnissen, welche bei der **„Foncière", Pester Versicherungs-Anstalt,** versichert waren, geschädigt.

Die commercielle Erhebung der Schäden hat sofort stattgefunden, und die Liquidation sowie die Auszahlung der Schäden wurde zu unserer vollsten Befriedigung durchgeführt, und fühlen wir uns deshalb verpflichtet, der **„Foncière", Pester Versicherungs-Anstalt,** beziehungsweise dem Hauptagenten Herrn **Franz Drenik** für die ebenso rasche als rücksichtvolle Schadenbemessung den wärmsten Dank zu sagen sowie genannte Anstalt allen Versicherungsuchenden bestens zu empfehlen.

Reifnitz, 1. August 1887. (3508) 2—2

Anton Arko, Katharina Petik, Anton Novak, Franz Pust, Franja Novak, Michael Gruhek, Maria Šešark, Matevž Rigler, Anton Savelli, Johann Pelc, M. Rizzoli, Josef Flesch.

ELECTRISCHE BELEUCHTUNG
BRÜCKNER, ROSS UND CONSORTEN
Wien, III. Bez., Baumgasse 5.
Prima Referenzen.
Kosten-Voranschläge und Projecte gratis.

(2917) 20—12

An die

Brunnenverwaltung „Römerquelle"

Post Gutenstein, Kärnten.

Seit meiner Uebersetzung nach Marburg vermisse ich sehr die Römerquelle, die mir durch die steirischen Wässer nicht ersetzt wird. Ich ersuche . . — Victringhof, 17. Juli 1887.

P. G. Ehrlich, Stiftsadministrator.

Die **Kärntner Römerquelle,** ein rein alkalischer Alpensäuerling, ist dadurch ausgezeichnet, dass sie keinem Niederungs-Sumpfterrain, sondern dem Hochgebirge entstammt, der natürlichen Bereitungsstätte der besten Quellwässer, dass sie vollkommen frei ist von organischen Stoffen, von Schwefelverbindungen (Gips), Jod-, Brom- und Borsalzen. Infolge dessen und wegen ihres reichen, ungekünstelten Mousseux ist sie ausserordentlich schmackhaft, leicht verdaulich, verursacht weder Wallungen noch Magenbeschwerden, kann von jung und alt, von Kranken und Reconvalescenten nach Behagen genossen werden.

Sie qualificiert sich darum als

ein Tafelwasser ersten Ranges.

Als **Gesundbrunnen** ist die Kärntner Römerquelle vielfach bewährt bei **Katarrhen,** namentlich der Kinder, bei Hals-, **Magen-** und Blasenleiden sowie bei Harnbeschwerden.

Zu haben bei **M. E. Supan** in **Laibach, J. Dolenz** in **Krainburg** sowie in allen feinen Restaurants. (3507) 3—1

(3311—2) Nr. 4830.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gegeben:

Es habe das k. k. Kreisgericht Rudolfswert mit Beschluss vom 7. Juni 1887, Z. 923, den Josef Kralj von Perlipa wegen erhobenen Wahnsinnes gemäß § 273 a. G. B. und § 83 J. N. unter Curatel zu setzen befunden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 28sten Juli 1887.

(3298—3) Nr. 4151.

Bekanntmachung.

Der diesgerichtliche für Maria Beuka und Dr. Johann Pestotnik, beide aus Tschernembl, bestimmte Grundbuchsbescheid vom 17. Mai 1887, Z. 2287, wurde dem bestellten Curator ad actum, Herrn Peter Perše aus Tschernembl, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. Juli 1887.

(3297—3) Nr. 6321.

Bekanntmachung.

Hierüber wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Herrn Siegmund Skarja, Gertraud Skerjanc verehel. Ziherl von Moste, Maria und Gertraud Butalič, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, Herr Franz Fischer von Stein zum Curator ad actum bestellt und decretiert und ihm die betreffenden Realfeilbietungsrubriken zugefertigt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 25sten Juli 1887.

(3416—2) Nr. 3009.

Bekanntmachung.

In der Verlassache nach verstorbenem Johann Videtič von Altlinden wird für die unbekannt wo befindlichen Johann und Bara Videtič, beide von Altlinden, Georg Sitar von Narajc zum Curator bestellt und decretiert.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. Juni 1887.

(3235—3) Nr. 2576.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senosetsch wird bekannt gemacht, dass dem unbekannt wo befindlichen Franz Hiti aus Senosetsch Carl Demšer von Senosetsch zum Curator ad actum bestellt und demselben der Executionsbescheid Z. 2576 zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Senosetsch, am 2. Juli 1887.

(3467—2) Št. 6376.

Razglas.

Vsled prošnje Marteta Rajakoviča iz Radatovič se bode dne

20. avgusta 1887

druga eksekutivna dražba Mariji Hernjak iz Brašljevice pripadajočih, polovico na 600 gold. cenjenih posestnih in vžitnih pravic pod vložno št. 420 katastralne občine Radovice parcelni št. 600/1 in 600/2 ob 11. uri dopoludne pod navadnim pogoji vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. avgusta 1887.

Druck und Verlag von Ig. von Kleinmayr & Fed. Bamberg.